



## Definition:

Ein **Attribut** (Beifügung) bezeichnet **Ergänzungen zu Nomen** innerhalb eines Satzglieds. Sie haben die Funktion **zusätzliche Informationen** zum bezogenen Nomen zu liefern.

Hinsichtlich der Satzstellung unterscheiden wir zwischen **Linksattributen** (vor einem Nomen) und **Rechtsattributen** (nach einem Nomen).

Hinsichtlich des bezogenen Nomens unterscheiden wir zwischen **definiten** (Frage: welche-?) und **indefiniten** Nomen (Frage: was für ein- ?).

## Linksattribute:

Linksattribute stehen vor einem Nomen und werden mit Adjektiven, Nomen (Genitiv) und Partizipien gebildet.

Beispiele:

Adjektiv: eine **alte** Frau

Genitivattribut: **Rudis** Auto wird repariert.

Partizip I: ein **sprechender** Papagei

Partizip II: eine **gesperrte** Straße

## Rechtsattribute:

Rechtsattribute stehen nach einem Nomen und werden mit Genitiv, **Appositionen**, Adverbien und Präpositionalattributen gebildet.

Beispiele:

Genitiv: das Auto **meiner Schwester**

Apposition: Herr Meister, **der Onkel meines Freundes**

Adverbien: Der Mann dort hinten ist mir bekannt.

Präpositionales Attribut: die Straße **in der Vorstadt**

## Definites und Indefinites Nomen:

Hinsichtlich des bezogenen Nomens unterscheiden wir zwischen **definiten** und **indefiniten** Nomen.

Beim **bestimmten** Nomen wird die Frage gestellt mit "welch- ?".

Beim **unbestimmten** Nomen lautet die Fragestellung "was für ein- ?"

Beispiel:

definites Nomen: Das teure Auto (**Welches** Auto?)

indefinites Nomen: Ein teures Auto (**Was für ein** Auto?)

## Attributsätze

Neben dem oben besprochenen einfachen Attributen können auch **Nebensätze als Attribute** gebraucht werden. Hinsichtlich ihrer Satzstellung handelt es sich um Rechtsattribute.

Beispiele:

**Relativsatz:** Ich muss den Augenzeugen, den ich befragt habe, kontaktieren.

**Inhaltssatz:** Die Behauptung, dass sich die Sonne um die Erde dreht ...

**Infinitivsatz:** Die Chance, berühmt zu werden, war gering.

**Objektsatz:** Die Idee, dass er alles bekommt, gefällt mir gar nicht.

**Subjektsatz:** Ich verstehe nicht, wer das angeordnet hat.

**Temporalsatz:** Die Zeit am Morgen, wenn alles erwacht, ist am schönsten.